

Gemeinderatssitzung von Montag, 14. Dezember 2015

Gemeindepräsident Michael Ochsenbein eröffnet die kurze Gemeinderatssitzung mit einigen Bemerkungen zur Traktandenliste. Martin Joss (BDP), Ressortleiter Bildung begründet den Antrag zur Pensenerhöhung. Eine Arbeitsgruppe hat beschlossen, eine gemeinsame Leitung der Primar- und der Musikschule anzustreben, was aber eine Auslastung der Schulleitung von über 100% ergibt. Damit muss das Pensum der Schulleiterin um erhöht werden. Das reicht aber nicht aus und da beim bisherigen Pensum des Schulsekretariats bereits Überstunden angefallen sind, macht es Sinn, auch hier eine Erhöhung von 10% vorzunehmen. Der Antrag, das Pensum der Schulleitung um 15% (auf 100%) und jenes des Schulsekretariats um 10% (auf 40%) zu erhöhen wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen.

Als nächstes behandelt der Rat einen Antrag der Baukommission zur befristeten Umsetzung von Tempo 30 und der Aufhebung des Parkverbotes auf der gesamten Nordstrasse während der Bauphase Biogen. Urs Rutschmann (SVP) begründet den Antrag der Kommission nach einigen ergänzenden Bemerkungen des Gemeindepräsidenten. Gleich wie die Baukommission empfiehlt auch Jürg Nussbaumer (FDP) zur Realisation den Beizug eines Fachplaners. Kurt Hediger (CVP) ist nicht der gleichen Meinung und lehnt die Abklärung durch einen Planer auch aus Kostengründen ab. Hans Rothenbühler (CVP) begrüsst vor allem die Aufhebung des Parkverbots, weil damit aktuelle Schwierigkeiten beseitigt werden könnten, und ist für eine einfache Lösung des Vorhabens. Schliesslich beschliesst der Rat einstimmig, auf der ganzen Nordstrasse Tempo 30 einzuführen unter gleichzeitiger Aufhebung des Parkverbots.

Der geänderte Antrag des Ressortleiters Kultur, Jugend und Sport, Erich Herrmann (CVP) zur Anpassung des Gebührenreglements bei Benützung der Anlagen der Primarschule durch Externe, wird in 2. Lesung einstimmig gutgeheissen. An der letzten Sitzung der Sicherheitskommission wurde mitgeteilt, dass der Atemschutzchef der Feuerwehr, Brunner Philipp, aus Luterbach wegzieht. Marion Zingg hat sich bereit erklärt, sich 2016 zur Feuerwehroffizierin ausbilden und sich per 01.01.2017 als Leutnant und Stabsmitglied einzusetzen. Bis dahin wird bis Ende 2016 Brunner Philipp das Amt interimistisch ausüben.

Ferner hat der Rat ...

- Eine Einsprache gegen Anschlussgebühren abgelehnt
- Dem Antrag des Ressortleiters Bildung bezüglich Auszahlung der Überstunden des Schulsekretariats gutgeheissen.
- Vom Schiessplan 2016 Kenntnis genommen
- Der Arbeitsvergabe Sanierung Kanalweg Nord zugestimmt
- Eine Änderung des Zonenreglements genehmigt

Anschliessend an die Sitzung sind die Behörden und die Angestellten der Gemeinde Luterbach zu einer Besichtigung mit anschliessendem Apéro bei der Firma Alpha-Trust eingeladen, offeriert vom Gemeindepräsidenten Michael Ochsenbein.

Arnold Seiler, Gemeinderatsberichterstatter